

## Tutorium Tarifvertragsrecht

### Fall 5: Anruf genügt

(Mitbestimmung und Arbeitskampf bei Betriebsänderung)

Die Aluminium- und Eisenfabriken Nürnberg AG (**AEN**), ein Traditionsunternehmen der Metallbranche, werden Anfang 2016 von dem amerikanischen Hedgefonds „Silverado“ übernommen. Die neue Eigentümerin legt sofort neue Geschäftsziele fest und will die Nettokapitalrendite um 6,5 Prozent auf 10 Prozent erhöhen. Zu diesem Zweck durchläuft der Standort Nürnberg noch im Jahre 2016 ein ehrgeiziges Restrukturierungsprogramm, in dessen Rahmen nicht nur die Fertigungsmethoden geändert, sondern auch viele Stellen gestrichen werden.

Weil sich die angepeilten Ziele damit noch nicht realisieren lassen, beschließt die amerikanische Mutter Anfang 2017, die Produktion nach Weißrußland zu verlagern, um die Personalkosten weiter zu senken. Der Standort Nürnberg soll bis August 2017 schrittweise geschlossen werden. Die Geschäftsführung in Deutschland ist entsetzt über die neuen Pläne aus Übersee, sieht aber keinen eigenen Handlungsspielraum. Alle Hoffnungen der 900 Arbeitnehmer ruhen daher auf dem Betriebsrat. Das Gremium wird von der Geschäftsleitung am Nachmittag des 20.4.2017 offiziell unterrichtet und aufgefordert, über Interessenausgleich und Sozialplan zu verhandeln.

Der Betriebsrat beruft für den nächsten Tag eine außerordentliche Betriebsversammlung ein, die auf 11:00 Uhr anberaumt wird. Schon um 9:00 Uhr will das Gremium in einer außerordentlichen Sitzung zusammentreten, um die Lage zu beraten und die notwendigen Maßnahmen zu beschließen. Um 8:30 Uhr ruft die Bezirkssekretärin der IG Metall den Betriebsratsvorsitzenden an. Sie versichert, daß die Gewerkschaft „voll und ganz hinter den Kollegen der AEN stehe“ und verspricht dem Betriebsrat „jede nur denkbare Unterstützung“. Die IG Metall werde „alles in ihrer Macht Stehende“ tun, B müsse nur anrufen.

**Welche Ziele hat der Betriebsrat?**

**Welche Rechte und Handlungsmöglichkeiten hat der Betriebsrat und wie sollte er sich verhalten?**

**Welche Handlungsmöglichkeiten bestehen für die IG Metall?**